



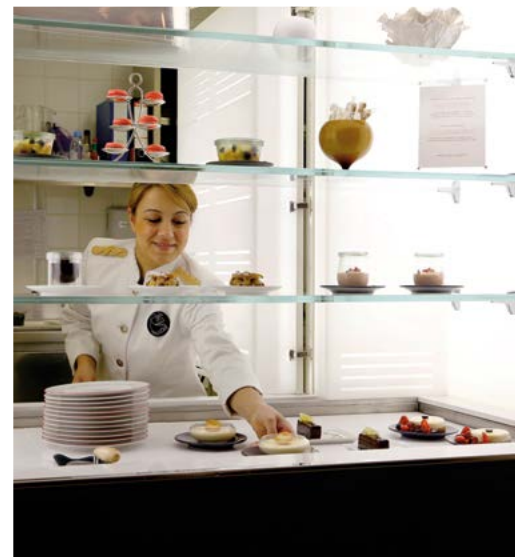
# LA PREMIÈRE

*First Class – royaler Luxus à la carte: Vom Check-in beim Abflug bis zur Gepäckausgabe bei der Ankunft, die Mitarbeiter von Air France umsorgen La-Première-Kunden zuvorkommend und individuell.*

**F**ast etwas bescheiden nennt Air France ihre höchste Flugkategorie «La Première». Der Service und die Betreuung, die wir vor, während und nach dem Flug von Zürich via Paris nach Los Angeles als La-Première-Passagiere erfahren durften, war mindestens «Royal». Air France 1415 landet pünktlich um 09.05 Uhr in Paris. Eine schwarze Limousine bringt uns vom Gateway direkt zum Eingang der stilvollen La-Première-Lounge. Hier haben wir, bis zu unserem Weiterflug nach Los Angeles, einige Stunden Zeit, um alle Vorzüge dieser Wohlfühloase am sonst so hektischen Flughafen Paris-Charles de Gaulle zu geniessen. Das Ambiente der Lounge strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Das Farbkonzept und die Beleuchtung sind dezent. Wenige Akzente in kräftigen Rottönen halten das Auge gefangen. Die Lounge ist in verschiedene Bereiche geteilt. Im Boudoir, wo wir eigentlich ein für Damen konzipiertes Interieur erwarten, steht ein riesiger HD-Bildschirm, auf dem die Passagiere die wichtigsten Tagesereignisse mitverfolgen können. Andere Séparées bieten Platz zum Arbei-

ten oder zum Entspannen, so die Bibliothek mit Kunstbänden und der aktuellen Tagespresse. Im «Espace Relaxation» finden wir einen Spa, in dem sich jeder La-Première-Kunden eine halbe Stunde verwöhnen lassen darf, superbequeme Liegen und Duschen.

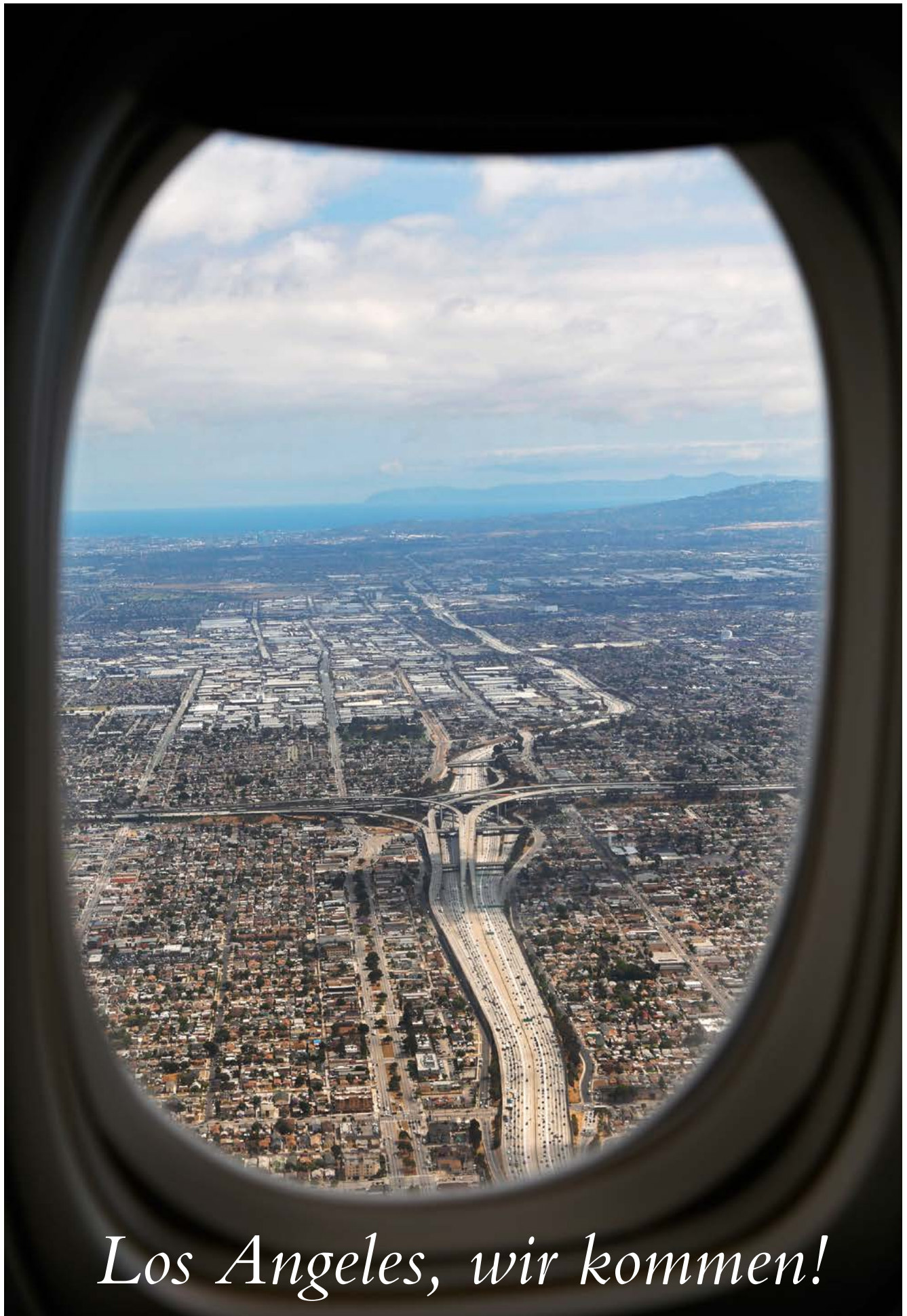
Das Restaurant wird vom dem französischen Sternekoch Alain Ducasse betrieben. 14 Köche sorgen von 5.30 Uhr frühmorgens bis Mitternacht für das kulinarische Wohl der La-Première-Gäste. Für den kleinen Hunger bedient sich der Gast mit perfekt präsentierten Häppchen vom Buffet. Wer mehr Zeit und Hunger hat, lässt sich vom jungen Küchenchef Alexandre Viriot mit einem 3- oder 4-Gang-Menü verwöhnen. Selbstverständlich an schön gedeckten Tischen mit Porzellan der Manufaktur Bernardaud und Silberbesteck von Christofle. Gebäck und Kuchen liefert der weltbekannte Pariser Pâtissier Lenôtre, Fauchon exklusive Teesorten aus aller Welt, verantwortlich für die Weinkarte zeichnet der weltbeste Sommelier, ein gebürtiger Tessiner, Paolo Basso. Champagner liefern Taittinger, Veuve Clicquot und Krug.





## FLY LIKE A STAR

Unsere Boeing 777-300 ist startklar. Amélie, meine charmante Flugbegleiterin, ist ein Schatz. Während des fast 12-stündigen Fluges nach Los Angeles umsorgt sie mich wie eine Nanny und ist jederzeit bereit, mir jeden Wunsch von den Augen abzulesen. Die La-Première-Kabine der Boeing 777-300 bietet viel Platz für vier Passagiere. Das exklusive Design der neuen La-Première-Suiten besticht mit einer edlen Kombination aus Weiss- und Beigetönen, kombiniert mit Leder, Tweed-Stoffen und Applikationen aus Holz und Metall. Mein komfortabler Sitz wird von Amélie, sobald ich es wünsche, in ein über 2 Meter langes und 77 cm breites Bett umgewandelt. Ein kuscheliger Pyjama liegt bereit und im eleganten Reise-Set werde ich mit Kosmetikprodukten von Carita, mit Schlafmaske, Ohrstöpsel und einem Kugelschreiber, verziert mit einem geflügelten Seepferdchen, dem Symbol von Air France, verwöhnt. Die an Bord servierten Gerichte wurden auf diesem Flug vom französischen Sternekoch Guy Martin kreiert. Jeder der aktuellen Chefs an Bord kreiert die Menüs für drei Monate. Jedes ihrer Signature-Dishes wird einmal pro Monat gewechselt. Ich darf mir mein Menü selbst zusammenstellen. Zur Vorspeise vielleicht ein Gläschen Champagner oder Weisswein, dazu Kaviar, Gänseleberterrine oder Hummer. Als Hauptgang stehen auf diesem Flug ein Carré d'Agneau, Kabeljau oder Geflügel zur Auswahl. Eine Käseplatte und zwei verschiedene Desserts runden das genussvolle Menü ab. Ich komme kaum dazu, das unglaubliche Unterhaltungsprogramm mit Filmen, Musik und Spielen zu genießen. Nach so viel Genuss und all den wunderschönen Eindrücken genieße ich mein kuschliges Bett und die privacy der La Première an Bord von Air France, um unserer Landung in L.A. entgegen zu träumen.



*Los Angeles, wir kommen!*